



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen  
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark  
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1860**

CCCXXXV. Kurfürst Johann bestätigt der Neumark das Privilegium des  
Hochmeisters Paul Rußdorf vom 28. Dezember 1430, am 7. September  
1491.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55515](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55515)

vnde ouer sint gewest de erbaren Olde hans morner to kloffow vnde Clawes Doffe to Petzick erfzeten vnde vele mer mynsz gnedigen heren manne, de erenwert syn. To warer be-  
 kentenisse hebbe Ick kune sydow myn Ingefegel laten drucken vnder an dessen bref, de ge-  
 genen is to berenwolde, Na der bort crisi Dufent virhundert Jar dar na in deme negentegisten  
 Jare, des dingistages na Jubilate.

Nach dem Originale des Königsberger Stadtarchives No. 286.

CCCXXXIV. Der Landvogt Christoph von Polenz quittirt die Stadt Königsberg wegen einer  
 Zahlung für Margareth von Sydow, am 11. November 1490.

Ick Cristoffel van Palenitzk, Rittir, landvoit der Nien margke, voit tho Schiuelbein  
 vnd Dramborch etc. Bokenne vnd dho kundt vor aller menniglick, die dessen briff Shieen, horen  
 edder lesen, dat ick vp huden dato disszs brives van deme erfamen rade der Stath koningf-  
 bergh, vppe bohuff der togetzam vnd erbaren Juncfrawen margareten sydowes, Mathias  
 Sydowen Selige nachgelaten dochter, twintich schogk an merkkellem gelde gantz to fuller genoge  
 entfangen hebbe alsotan. Vor gnanten Summen geldes Segge ick vorgemelter cristoffel van  
 Palenitzk der Juncfrawen haluen vnde vor alle, die dar mit to dhunde hebben, qhwidt, leddich  
 vnd lossz vnd wil den erfamen vorgnanten rath van konnigfberch en vnd ehern nhakamelingen  
 der Summen haluen schadelofz holden vor alle, die sie forder derwegen boschuldigen edder an-  
 seggen werden. To orkunt hebbe ick myn Ingefegel mit witschap vnde vulhort heiten drugken  
 an dessen apen briff, Datum Konngesberch ame dage mertins des heilligen bisschopes anno do-  
 mini etc. LXXXX<sup>mo</sup>.

Nach dem Originale des Königsberger Stadtarchives No.

CCCXXXV. Kurfürst Johann bestätigt der Neumark das Privilegium des Hochmeisters Paul  
 Rußdorf vom 28. Dezember 1430, am 7. September 1491.

Ick Johannis, von gots gnaden Marggraue zu Branddemburg, des Heyligen Ro-  
 mischen Reichs Ertzkamerer vnd Churfurst, zu Stettin, Pomern, der Cassubben vnd Wennden  
 Hertzogen, Burggraue zw Nurenberg vnd Fürst zu Rügen, Bekhennen vnd thun kunth offentlich  
 mit dem brive vor vns, vnser erben vnd nachkomen Marggrauen zu Branddemburg vnd sunst aller-  
 menigelich, die Ine sehen, horen oder lesen. Alszdann vor alders dise vnse landt die Newmarckh  
 erblichen zu vnserm Furstenthumb der Marggraueschafft zu Branddemburg gehort hat vnd durch

etlich weys femlich Jar an den Tewtschen orden gekamen was, Hat sichs nue bey des hochgebornnen Fürsten, vnsern lieben vettters, herren Fridrichen, Marggrauen zu Brandenburg, Churfursten etc., seliger vnd loblicher gedechtnus gezeyten durch schickhunge des allmechtigen gots, Auch sunderlich vmb leyblicher zunaiung vnd rechtvertiger trew willen, Die prelaten, herren, Mann und Stette vnd alle Inwonner desselben landes, vnser lieben getrewen, mercklich zu seiner lieb vnd vnser herrschafft gehabt vnd getragen, geschickht vnd begeben, Das es mit willen, wissen vnd wolbort herren Ludwigs von Erlichshawfzen, die zeyt hoemaysters des obgnannten Tewtschen Ordens, vnd seiner mechtigen gebietiger erblichen wider an vnsern vetteren seligen vns vnd vnser herrschafft der Marggrauenschafft zu Brandenburg heimkommen. So ist demselben vnserm Lande, diser Newenmarkke, In etlichen verlauffen zeyten von herren Pawl von Rofzdorff, als einem hoemeyster von sein vnd des Ordens wegen, dem sie zu dem mall zustunden vnd verpflichtet warn, einen gemeinen offen landbriue gegeben worden, den vns Prelatten, herren, Mann vnd Stette darjnnen wonhaftig furbracht, gewisen vnd darbey mit vleyfs diemutigelich gebetten haben, als Iren Rechten natürlichen Erbhern, den zu bestettigen vnd zu Confirmirn, lautend von wort zu wort, So hirnach geschriben steet: Wir Bruder Paul von Rofzdorff etc.

Also haben wir nue ir beth vnd vleyfzig begerung, auch ir getrew willig dinst, die sie vns oft getan haben, teglichen, thun vnd hinfürder wol thun sollen vnd mügen, angesehen, Dorumb vnd auch von besunder gunst vnd gnaden wegen, als wir zu in allen vnd ir igelichen tragen, Bestettigen, beuesten vnd confirmirn wir In vnd allen Iren erben vnd nachkhommen, vor vns, vnser erben vnd nachkhommen Marggrauen zu Brandenburg, Solichén obgeschriben briue ytzunder gegenwertigen mit Crafft vnd macht dits briues, Ine den Inn allen vnd igelichen seinen stückhen, puncththen vnd artigkeln ytzund vnd hinfürder gantz vollkommen stett vest vnd vnuerbrochenlichen ewiglich zu halden vnd in khein weys nicht swechen noch krennckhen zu lassen an arg vnd an alles geuerd. Des sind gezewgen die Erwürdigen, Wolgebornen, Wirdigen, Gestrengen vnd Erborn, vnser Rette, hofgefind vnd liebe getrewen herr Bofs, Bischoue zu hanelberg, herre Dittrich, Confirmirter Bischoue zu lubus, herr Gorig Slaberndorff, Meyster Sanct Johans ordens, Er Peter, Abt zu Lehnynn, Er Nicolaus, Abt zur Zynnen, Johans, Graue von lindow, herre zu Ruppin, vnd Johann Ganns, herre zu Putliffe, Er Simon Mathie, Probst zum Berlin, Bofs von Aluesfleuen, Ritter, obermarschalh, Werner von der Schulenburg zur lockhnitz, Peter Borgstorp zu Cüftrin, voyt, Heintz Roeder, Marschalh, Curt Slaberndorff, Johann Stauffmoll, Doctor in beyden Rechten vnd ander mehr vnser hofgefynde und Mann gnug glaubwürdiger. Czu urkhunt vnd merer sicherheyt haben wir vnser groft khurfürstlich Innfigell an disen briue lassen hengen, Der geben ist zu Collen an der Sprew, am dinstag nach Egidy, Cristli geburt virzehenhundert vnd Im Ein vnd newntzigsten Jaren.

Nach dem Originale des Königsberger Stadtarchives No. 290.